

273 fehlt

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

274

Wien, am Dienstag, den 6. August 1929

Englische Hochschüler in Wien. In diesen Tagen bequartiert und verköstigt die städtische Schülerherberge über 600 Gäste. Darunter befinden sich gegen 50 Hochschüler der Universitäten London, Glasgow, Manchester und Oxford, Zöglinge der Hochschule für Leibesübungen in Berlin, Leipziger Gymnasiasten, Dresdner Mittelschüler sowie eine starke Gruppe von bulgarischen Studenten. Die Schülerreisen wurden von den betreffenden Lehranstalten veranstaltet, um den Studenten Gelegenheit zu geben, Wien, seine Bewohner und seine Verhältnisse kennen zu lernen.

Goldene Hochzeiter. Am Dienstag feierten die Ehepaare Hermann und Charlotte Löwy und Josef und Juliana Becwar das Fest ihrer goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte ihnen amtsführender Stadtrat Julius Linder die Ehrengabe der Stadt Wien.

Hebammenlehrgang. An der Bundeshebammenlehranstalt, IX., Alserstrasse 4, beginnt am 7. Oktober der Hebammenlehrgang 1929/1931. Gemäss der Unterrichtsordnung vom 27. Dezember 1928, ist die Dauer dieses Lehrganges mit 18 Monaten festgesetzt. Es werden zur Ausbildung für den Hebammenberuf nur solche Kandidatinnen zugelassen, die den Aufnahmebedingungen entsprechen. Die Aufnahmewerberinnen haben ein mit einem Schillingstempel versehenes Ansuchen an die Direktion der Hebammenlehranstalt, I., Herrengasse 13, bis längstens 15. August einzusenden. Die Zahl der zum Lehrgang zugelassenen Schülerinnen ist mit Rücksicht auf die Aufnahmemöglichkeit des Internates auf beiläufig 15 beschränkt. Anfragen wegen Aufnahme in den neuen Lehrgang sind an die Direktion der Hebammenlehranstalt, I., Herrengasse 13, zu richten. Die Aufnahmebedingungen können entweder dort oder in der Magistratsabteilung 12, I., Rathausstrasse 9, eingesehen werden.

Kostplätze für Lehrlinge gesucht. Für Lehrlinge und Lehrlingmädchen werden geeignete Kostplätze gesucht. Anmeldungen werden in der Kinderübernahmestelle der Gemeinde Wien, IX., Lustkandlgasse 50, schriftlich oder mündlich an Werktagen von 8 bis 10 Uhr entgegengenommen.